



Hebammengemeinschaft München
Inh. Elisabeth Ortmeier MSc IBCLC
Kistlerhofstraße 172c
81379 München
Telefon: 01 57 50 97 11 08
E-Mail: info@hg-muenchen.de

Aufklärung

Akupunktur bei Beschwerden in Schwangerschaft und Wochenbett

Die Akupunktur ist ein Teilgebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin, bei der feine Nadeln an Akupunktur-Punkten entlang der Meridiane (Energiebahnen im Körper) platziert werden, um Störungen des Energieflusses zu beheben. So können verschiedene Beschwerden in Schwangerschaft und Wochenbett effektiv behandelt werden. Bei akuten Beschwerden erfolgt die Behandlung zunächst 2-3x pro Woche, anschließend 1x pro Woche. Nach spätestens 5 Behandlungen sollte eine deutliche Besserung der Beschwerden eingetreten sein.

Geburtsvorbereitende Akupunktur

Sie kann dazu beitragen, dass der Gebärmutterhals zu Beginn der Geburt dehnbarer ist und so eine Verkürzung der Geburt um bis zu zwei Stunden bewirken. Dies kann auch zu einem geringeren Schmerzmittelbedarf während der Geburt führen. Mit der geburtsvorbereitenden Akupunktur beginnen Sie am besten in der 36. SSW, empfohlen werden vier Sitzungen im Abstand von jeweils ca. 1 Woche.

Mögliche Nebenwirkungen

- Blutung/Hämatom (blauer Fleck) an der Einstichstelle
- Infektion an der Einstichstelle
- De-Qi-Gefühl: durch Treffen der Nadel auf eine Energiebahn entsteht möglicherweise ein Gefühl von leichtem Elektrisieren
- Kreislaufreaktion: Müdigkeit, Schwindel und Blässe; wird durch sofortiges Entfernen der Nadeln behoben
- Schmerzen: durch Treffen der Nadel auf einen Schmerzrezeptor; wird durch sofortiges Entfernen der Nadeln behoben
- Verstärkte Kindsbewegungen während und nach der Behandlung

Bei Vorliegen einer Blutgerinnungsstörung ist keine Akupunkturbehandlung möglich.

Einverständniserklärung

Ich fühle mich über die geplante Behandlung gut informiert und bin mit der Durchführung einverstanden. Über die möglichen Nebenwirkungen bin ich aufgeklärt worden. Ich bestätige, dass bei mir keine Blutgerinnungsstörung bekannt ist. Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Behandlung ein.